

Protokoll der 25. Hauptversammlung der bühne70 wil vom 06. März 2020 im Ulrich-Rösch-Saal im Hof zu Wil

Die 25. ordentliche Hauptversammlung (die 20. nach der Neuorganisation) begann auch dieses Jahr in bewährter Tradition gegen 19 Uhr mit einem Apéro. Dieser wurde – wie immer – von den Mitgliedern zu einem intensiven und lebhaften Gedankenaustausch genutzt – trotz der aktuellen Corona-Virus-Epidemie – jedoch mit strengem Händeschütteln- und Kussverbot. Anschliessend genossen wir gemeinsam ein feines Nachtessen.

Um 21:25 Uhr eröffnet der Präsident Walter Dönni dann offiziell die 24. Hauptversammlung der bühne70 wil.

Da alle Einladungen fristgerecht versendet wurden und die nötigen Unterlagen termingerecht per E-Mail resp. im Internet bereitgestellt wurden, kann der Präsident diese 25. Hauptversammlung für rechtskräftig und beschlussfähig erklären.

Per Präsenzliste werden die anwesenden Mitglieder ermittelt.

Pendenzen aus Protokoll 2019

Als Pendezen aus dem Protokoll 2019 ist immer noch offen:

- eigenes Stück für bühne70 wil

Es ist immer noch ein Thema – steht aber im Jubiläumsjahr (50 Jahre b70) aus Zeitmangel im Moment nicht ganz oben auf der Prioritätenliste. Das Thema wird aber in jedem Fall weiterverfolgt, da wir jedes Jahr von lokalen Unternehmen ca. 3-4 Anfragen nach «Eventaufführungen» haben (Im Jahr 2019 konnten wir einige gut bezahlte Kundenvorstellungen bei der Fa. Holenstein machen – «Die Höhle der Löwin»).

Mit einem eigenen Stück, das wir jeweils sehr kurzfristig und ohne grosse immer wiederkehrende Lizenz-Zahlungen spielen könnten, liesse sich dieser «Markt» viel einfacher bedienen.

- Die Zentralisierung der Mieträumlichkeiten für unser Material.

Hier sind wir schon ein grosses Stück weitergekommen, aber der Vorgang ist noch nicht abgeschlossen (s.u.)

Kurzer Rückblick des Präsidenten:

Mit einem kurzen Rückblick geht der Präsident noch einmal auf die Schwerpunkte des vergangenen Jahres ein:

- Produktion 2019/2020

Das Jahr 2019 war stark geprägt von unserer Esstheater-Produktion «Mordsmenü». Trotz krankheitsbedingtem Ausfall von Erwin Freitag im April 2019 – Bigna übernahm diese Aufgabe dann allein – war diese Produktion auch diesmal wieder ein schöner Erfolg. Ein Schreckmoment war jedoch 4 Aufführungen vor der Dernière der krankheitsbedingte Ausfall von Karl Ulmer, der zum Glück durch den tollen Ersatzmann Omar Akbarzada aus St. Gallen sehr kurzfristig ersetzt werden konnte –näheres im ausführlichen Präsidentenbericht.

- Zentralisierung der Mieträumlichkeiten für unser Material

Der neue Standort «Munitionsdepot Littenheid» ist bezogen und schon gut belegt (vor allem mit der Beleuchtungstechnik). Feuchte-empfindliche Ware und Geräte können hier allerdings nicht gelagert werden, dafür suchen wir noch neue Räume. Das alte – leer stehende – Feuerwehrdepot bei der Tonhalle wäre optimal geeignet – hier fehlt uns aber noch die Zusage der Stadt Wil.

- Die «IG Kultur» hat nach ihrer Neukonstituierung (siehe HV 2019) Fuss gefasst und versucht nun mit politischer Unterstützung Wirkung zu entfalten. Der neue Präsident von «IG Kultur» hat in der Politik offensichtlich ein gut funktionierendes Netzwerk.

- Richard, Bigna, Eveline und Klaus haben das Projekt «Klosterplan» – wie ihr vorgängig sehen konntet – erfolgreich umgesetzt und damit die «bühne70 wil» schon weit in die Welt herausgetragen

– herzlichen Dank

- Die Kulturcafé's sind immer noch aktuell, wurden jedoch durch Walter nicht mehr besucht
- Wir konnten 2019 wieder zwei historische Führungen durchführen. Durch den immer noch andauernden Ausfall von Karl Ulmer (der bei den Führungen sehr aktiv dabei war) und der offensichtlich bestehenden Nachfrage nach Führungen würden wir gerne das «Führungen-Team» durch weitere aktive Spieler erweitern (s.u.).

Alles in allem können wir auf ein intensives und arbeitsreiches Vereinsjahr 2019 zurückblicken.

Alle Anwesenden bedankten sich mit freundlichem Applaus beim Präsidenten für seinen Rückblick. Den ausführlichen Bericht des Präsidenten für das Jahr 2019 findet ihr im internen Bereich unserer Homepage.

Statutarische Abwicklung:

Nach diesem Rückblick beginnt die statutarische Abwicklung. Der Präsident schlägt vor, die Wahlen im offenen Wahlverfahren abzuwickeln, dem wird einstimmig zugestimmt.

Stand Anmeldungen per heute Abend:

Total Mitglieder:	43
Entschuldigte Mitglieder:	19
Unentschuldigt:	-

Anwesenheit gemäss Präsenzliste:

Total Mitglieder:	43
Entschuldigt:	19
Unentschuldigt:	-
Anwesend:	24
davon stimmberechtigt:	24
Absolutes Mehr:	13

Der Stichentscheid liegt wie immer beim Präsidenten

Traktandenliste:

Eine Änderung/Ergänzung der Traktandenliste gemäss Statuten wird nicht gewünscht.

1. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Carsten Schwob und Kathrin Darman vorgeschlagen und per Applaus gewählt.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde mit der Einladung verschickt und ist auch im Internet veröffentlicht. Eine Verlesung des Jahresberichtes – zusätzlich zum vorgetragenen Kurzbericht – wird auch diesmal nicht gewünscht, genauso wenig wie eine Diskussion. Die anwesenden Mitglieder danken dem Präsidenten mit herzlichem Applaus für den Jahresbericht und genehmigten ihn.

3. Abnahme des Protokolls

Das Protokoll der 24. HV ist ebenfalls im Internet veröffentlicht. Änderungen wurden keine gewünscht. Der Präsident bedankt sich beim Protokollführer Klaus Koenen für das Erstellen des Protokolls, dieses wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

4. Abnahme der Jahresrechnung

Walter Dönni dankt dem Kassier Erwin Marchand für seine wie immer perfekt geleistete und fristgerechte Arbeit. Erwin Marchand erläutert wieder einige wichtige Eckdaten und Positionen aus der Jahresrechnung/Bilanz. Diese ist auch im Internet veröffentlicht. Eine Diskussion wurde nicht gewünscht und die Jahresrechnung 2019 einstimmig angenommen.

5. Entgegennahme des Revisorenberichts

Die Revisoren Roman Morosoli und Urs Siebenmann haben die Jahresrechnung 2019 und die Buchhaltung wieder überprüft und für korrekt und den statuarischen Vorschriften entsprechend vorgefunden.

Die Jahresrechnung schliesst ab mit einer Bilanzsumme von: CHF 147'377.66
(hierin sind allerdings sog. transitorische Passiven von CHF 56'500.00 enthalten – also Verpflichtungen aus dem Jahr 2019, die erst 2020 bezahlt werden müssen - Rechnung Hof zu Wil)

Der Reingewinn für 2019 beträgt: CHF 411.14

Das Vereins-Vermögen per 31.12.2019 nach Verbuchung des Reingewinns beträgt: CHF 40'877.66

In der anschliessenden Abstimmung wurden:

- Antrag 1 (Entlastung des Kassiers Erwin Marchand) einstimmig
- Antrag 2 (Entlastung des Vorstandes) mit einer Enthaltung

angenommen:

Der Revisorenbericht wurde ohne Diskussion einstimmig angenommen und mit Applaus verdankt. Der Präsident verdankt auch die Arbeit der Revisoren.

6. Jahresbeiträge

Der Vorstand beantragt, die Beiträge in folgender Weise neu festzulegen:

Aktivmitglieder	CHF 30.00 pro Person (wie bisher)
Einzel-Passivmitglieder	mindestens CHF 20.00 (wie bisher)
Ehepaar-Passivmitglieder	mindestens CHF 30.00 (neu)

Gönnermitglieder	ab CHF 100.00
Ehrenmitglieder	beitragsfrei
Freimitglieder	beitragsfrei

Der Präsident erläuterte den Grund für die vorgeschlagene Neuerung - eine Diskussion hierüber und über die Beiträge wurde nicht gewünscht.

Der Antrag des Präsidenten wurde einstimmig angenommen.

7. Beschlussfassung über das Jahresprogramm

Finale Arbeiten in Bezug auf die Zusammenlegung unseres Requisitenlagers

Ein grosser Teil der Requisiten konnten bereits von Nieselbergwald und Zeughaus in Littenheid eingelagert werden. Den Lagerort Zeughaus wollen wir noch so lange wie möglich beibehalten und wir bemühen uns bei der Stadt um eine Nutzung des alten Feuerwehrdepots.

Führungen

Wir könnten mehr Führungen durchführen, wenn wir mehr Aktive hätten, die die Führungen mit durchführen können. Wir könnten dann die einzelnen Rollen doppelt oder mehrfach besetzen und hätten damit terminlich mehr Spielraum. Eine spontane Anfrage unter den Anwesenden ergab folgende «neue» zusätzliche Aktive für die Führungen:

- Sabine Heinrich
- Claudia Högger
- Erwin Marchand
- Doris Scheiflinger
- Richard Widmer
- Klaus Koenen

Herzlichen Dank an alle «neuen» Mitakteure bei den Führungen. Walter kommt auf euch zu für das weiter Vorgehen.

Jubiläum 2020 - 50 Jahre bühne70 wil

Für die Wochenenden vom 31. August 2020 – 14. September 2020 haben wir die Bühne der Tonhalle verbindlich gebucht. Die Festlegung des aufzuführenden Stückes ist jedoch bis heute noch nicht erfolgt. Aus dieser Tatsache und den daraus sich ergebenden Konsequenzen ergab sich eine lebhaft und intensive Diskussion:

Mitglieder für OK (Walter Dönni, Sabine Heinrich, Bigna Körner, Erwin Marchand, Peter Schmidhauser, Klaus Koenen) sind vorhanden - Sitzung des OK's soll kurzfristig erfolgen.

- Ziel: ein Klassiker auf der Tonhallen-Bühne

Ein Stück ist z.Zt. in der engeren Auswahl. «Unsere kleine Stadt» von Thornton Wilder (wurde von der b70 bereits 1978 unter der Regie von Ursula Bergen 6x in der Tonhalle zu deren Eröffnung sehr erfolgreich aufgeführt. Hierzu würden wir 19(!) Mitspieler benötigen (6 D, 10 H, 3 Teenager). Hieraus ergab sich erneut eine spontane Abfrage, wer denn für das Jubiläumstück als aktiver Mitspieler zur Verfügung stehen würde:

Folgende Mitglieder würden mitspielen wollen/können:

- Esther Siebenmann
- Sabine Heinrich
- Bea Engler
- Susanne Gebert
- Chatrina Niederberger
- Walter Dönni
- Erwin Freitag
- Erwin Marchand
- Hans-Peter Kuster
- Peter Schmidhauser
- Marcel Mohr
- Omar Akbarzada
- Klaus Koenen

«**Projekt Weinfeld**» noch nicht spruchreif – aber durchaus im Bereich des Möglichen – ein ähnliches Film-Projekt wie der im Jahresbericht erwähnte Film «Der Klosterplan» Richard Widmer erläuterte kurz dieses für Sommer 2021 geplante Projekt.

8. Wahlen

2020 ist wieder ein Wahljahr

Leider hat Bigna ihren Rücktritt vom Amt des Vizepräsidenten erklärt, es wurde mit Bedauern zur Kenntnis genommen.

Die Wahlen wurden von Erwin Freitag geleitet:

Folgende Funktionen standen mit diesen Kandidaten zur Wahl:

- Präsident: Walter Dönni (bisher)
- Vizepräsidentin: Sabine Heinrich (neu)
- Aktuar: Klaus Koenen (bisher)
- Kassier: Erwin Marchand (bisher)
- Revisor: Urs Siebenmann (bisher)
- Revisor: Roman Morosoli (bisher)
- Ersatzrevisor: Peter Schmidhauser (bisher)

Der gesamte neue Vorstand wurde gemeinsam per Akklamation einstimmig gewählt.

9. Ehrungen

Walter Dönni feiert 2020 sein 20-jähriges Präsidentenjubiläum

Bigna Körner und Richard Widmer dankten Walter für die langjährige erfolgreiche Arbeit in kurzen Ansprachen, alle Anwesenden dankten dem Präsidenten für seine 20-jährige aufopferungsvolle Arbeit mit langanhaltendem Applaus.

10. Abänderung und Ergänzung der Statuten

keine Anpassungen

11. Erledigung von Anträgen des Vorstandes und der Mitglieder

Es wurden keine eingereicht

12. Aufnahme neuer Aktivmitglieder

2020 stand erfreulicherweise die Aufnahme von gleich zwei neuen Akteuren auf dem Programm:

- Claudia Högger

- Omar Akbarzada (der schon in der Produktion 2019/2020 «Mordsmenü» für den plötzlich erkrankten Karl Ulmer für die letzten 4 Aufführungen ganz kurzfristig einsprang)

Beide neuen Akteure wurden per Akklamation und grossem Beifall in die bühne70 aufgenommen.

13. Bekanntgabe der Mutationen

Gönnermitglieder- und Passivmitglieder brachten 2019 folgende Einnahmen:

Passiv CHF 1'180.00 (Vj. CHF 1'180.00) = 59 Zahlende oder + 3 / - 3

Gönner CHF 2'000.00 (Vj. CHF 2'400.00) = 20 Zahlende oder - 0 / - 0

Der Präsident bat alle Mitglieder erneut, neue Passiv- und Gönnermitglieder zu werben

Aktivmitglieder: 33 (+ 3 ggü. Vj.)

offizielle Austritte erhalten: keine

Ehrenmitglieder: 2 (+/- 0 ggü. Vj.)

Freimitglieder: 8 (Vj: 8 = -)

Isabelle-Anne Küng, hat auf Anfrage gewünscht, von der Liste gestrichen zu werden. Sie lässt alle herzlich grüssen.

14. Info Kinderbühne Wil durch Kathrin Darman

- Eveline hat das Projekt der 8-11jährigen Theaterkids abgeschlossen. 15 Kinder haben vor 80 Zuschauern gespielt. Grosser Erfolg. Die meisten Kinder werden sich gemäss Eltern wieder anmelden.

- Projekt der grossen Kids: 16 Kinder, 11-16jährig. Stück «Stinknormal» im Gare de Lion vom 13.-16. Mai (3 Aufführungen). Im Stück geht es um die Berufswahl und den Druck aus Schule, von Elternseite etc. und um den Umgang mit Social Media. Bigna in Co-Regie. Das Stück entstand aus Improvisation und Erzählung der Kids.

15. Varia

- Es wurde beschlossen, eine WhatsApp-Gruppe «b70» einzurichten
- Walter erinnerte alle nochmals an unseren Montagsstamm

- **Termin nächste HV: 5. März 2021**

Der Präsident schloss die HV der «bühne70wil» 2020 um 23:20 Uhr.

Für das Protokoll:

Bütschwil, 22.02.2021

